

Niedermuhlern

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Niedermuhlern	Distrikt 1799:	Thurnen	Bern
	reformiert	Agentschaft 1799:	Kanton 2015:	Bern
		Kirchgemeinde 1799:	Gemeinde 2015:	Niedermuhlern
		Zimmerwald		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 106-108v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 763: Niedermuhlern, [http://www.stapferenquete.ch/db/763].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Niedermuhlern (Niedere Schule, reformiert)			

22.02.1799

Beantwortung;

Auf die Vorgelegten Fragen, Über den Zustand der Schull Nieder Muhlern,

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	der ort dieser Schull Heißt, <i>Nieder Muhlern</i> ;
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist in einem dorf,
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Die ganze Gemeind dis Namens und ohngefahr die Halbigie Gemeind Ober Muhlern gehört darzu,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirch Gemeind Zimmerwald;
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Thurnen,
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Bern;
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnerthalb des Umkreißes der Nächsten Viertelstund Liegen. 25. Häüßer, Jnnerthalb des Umkreises der zweyten 38. Häuser, Jnnerthalb des Umkreißes der dritten. 21. vnd Jnnerthalb des Umkreißes einer Stund, sind. 12. Häüßer.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	96. Die örter Heißen: Jnnerthalb der. 1ten Viertelstund 1. Nieder Muhlern. 2. Hungertzälg 3. Riederweid, 4. Unteremholz. 5. Steinegg. 6. Sandgrübli 7. Maurgraben sind gegenwertig 44. Kinder. Jnnert [Seite 2] Jnnerthalb der 2ten Viertell- Stund, 1. Oberblacken, 2. Rattenholz. 3. Täüfmättli 4. Neühaus, 5. Niederblacken, 6. Bach, 7. Blatten 8. Ober Muhlern. 9. Scheür, 10. Thann, 11. Budell 12. Gäzibr. 13. Fallenbach, sind. 58. Kinder, Jnnerthalb der 3ten Viertell- Stund, 1. Obertoffen, 2. Oberfeld, 3. Äpenacher, 4. Grabmadt, 5. Brucheren, 6. Halten, 7. Bühl, 8. Brönni 9. Ucht, 10. Allment 11. Sydenberg sind. 24 Kinder, Jnnerthalb einer Stund, 1. Bomishaus, 2. Razenberg, 3. Fuhren, 4. Volfseicken sind. 8. Kinder
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Nächste Schule ist,
I.4.a	Ihre Namen.	die Jm Wald, glichen Kirchspiels,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	eine Stund entfernt,
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	bis [Seite 3] bishar, sind sonderbaher keine Claßen.

		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Die Lehr ist bis här, Buchstabieren — Läßen — Uswendiglehren, — Singen — Schreiben — u. <i>Chattechisieren</i> ,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Währt Jm Winter 20. Wuchen lang, alle Tag, vnd Jm Sommer alle Wuchen 3. Stund;
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schull bücher, sind die Gewöhnlichsten, Nahmenbücher, Heydelberger, Psallmenbücher und Testament,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriftten, sind die alte Übung.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schull dauret Vormittag. 2. und Nachmitt: 2. Stund,
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Hiesigen Schull Lehrer, sind Vor diesem Nach gehaltenem Exammen auf Vorschlag der Ehrbarkeit, von einem Jeeweilligen Herrn Venner Erwelt worden;
III.11.b	Auf welche Weise?	der Jezige Heißt Christen Blatter,
III.11.c	Wie heißt er?	Jst in glichem Dorf wo die Schull,
III.11.d	Wo ist er her?	bald. 57. Jahr alt,
III.11.e	Wie alt?	Ein Weib und 2. Kinder, die aber Verheyrahtet,
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	bey 35. Jahren,
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	War zuvor zu Niederblacken in glicher Gemeind vnd zugleich Gemeindsschreiber,
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	bedient sie Noch beide,
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Es sind. 134. Kinder, worvon die Jüngsten 5. Jahr alt sind, die Jüngerer sind Nicht aufgeschrieben, davon die einten Fleißig, andere aber Unfleißig sind
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	So Wohl
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	a. Jm Winter, als b. Jm Sommer.
		und sind Von beyden geschlechtern glich Viell,
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Etwas weniges ist Vorhanden, u. auf anhalten des Jezigen Lehrers gestiftet worden.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Beloufft sich ohngefahr auf. 800 lb. wor von den ärmsten Kinderen bücher ausgetheilt werden.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Komt [Seite 4] Komt aus gegonten Legaaten Her,
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Wirt vom Schull Lehrer Apart verwaltet;
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt wirt seit 10. Jahren alle Jahr am Exammen den Kinderen Nach Jhrer Geschicklichkeit und Fleiß ausgetheilt,
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist Sonderbahr keines,
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	die bestelte Stuben ist Neü Repariert,
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	die Stuben in der Zeendscheür ist darzu bestellt,
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Jst beantwortet,
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die so die Zeendscheür besiezen, Haben den bau in Ehren;
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Das Einkomen des Schull Lehrers ist für Sommer vnd Winter. 30. kr. in Gelt,
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Wirt für die Bürger aus dem Gemeinen Gudt und von den Ußeren aus Jhrem Sack bezahlt,
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Wirt für die Bürger aus dem Gemeinen Gudt und von den Ußeren aus Jhrem Sack bezahlt,
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammgelegten Geldern der Hausväter?	Wirt für die Bürger aus dem Gemeinen Gudt und von den Ußeren aus Jhrem Sack bezahlt,
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		Dis ist also was Jch mit Möglichster Kürze und bestem Wüßen beantworten kann, mit Republicanischem Gruß,
Unterschrift		Nieder Muhleren den 22ten <i>Februari</i> . 1799.
		Chr. Blatter, dasiger Lehrer,

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 106-108v
Briefkopf	Beantwortung; Auf die Vorgelegten Fragen, Über den Zustand der Schull Nieder Muhlern,

Transkriptionsdatum 25.01.2012
 Datum des Schreibens 22.02.1799
 Faksimile 763BAR_BO_10001483_Nr_1431_fol_106-108v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Blatter
 Verfasser Vorname Christen
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Niedermuhlern	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Thurnen	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie		Agentschaft 1799		Amt 2000	Bern-Mittelland
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Zimmerwald	Gemeinde 2015	Niedermuhlern
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	602025				
Geo. Länge	190029				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Niedermuhlern (ID: 1019)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	4
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	134	
Kommentar	So Wohl Jm Winter, als Jm Sommer. und sind Von beyden geschlechtern glich Viell	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7022)

Name: Blatter
 Vorname: Christen

Weitere Informationen

Alter: 57
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen? Ja
 Herkunft: Niedermuhlern
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 35 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben